## Sprachliches Handeln

Die Kinder erlernen spielerisch und ganzheitlich die Basiskompetenzen, die sie später für das Lesen und Schreiben brauchen (Reime, Silben, Laute). Das Sprachverstehen, die Verarbeitung des Gehörten und das Umsetzen in eine Handlung sind zentrale Inhalte.

## Mathematisches Handeln

Viele handelnde Erfahrungen mit ansprechenden Materialien helfen mit, dass die Kinder einen Mengenbegriff bilden. Sie erlangen Sicherheit im Zählen, erkennen die Ziffern, nehmen Unterschiede wahr und üben sich in einem korrekten Schreibablauf.

## Adressen


**Lernschloss, Schulhaus Breite**
Schulstrasse 7
9242 Oberuzwil
livia.keller@schulen-oberuzwil.ch
petra.schmid@schulen-oberuzwil.ch

**Schulleitung Breite**
Schulstrasse 7
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 49 76
corinne.hoerler@schulen-oberuzwil.ch

**Schulleitung Bichwil**
Kreienbergstrasse 7
9248 Bichwil
Telefon 071 950 49 10
kim.forrer@schulen-oberuzwil.ch

**Leitung Volksschule**
Wilerstrasse 12
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 80
gallus.rieger@oberuzwil.ch

**Schulverwaltung**
Wilerstrasse 12
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 80
schulverwaltung@oberuzwil.ch

**www.oberuzwil.ch**
**www.schulen-oberuzwil.ch**


© svoberuzwil | 05.2025 | 20 Expl.

Oberuzwil

**Informationsbroschüre Lernschloss**
Schulverwaltung Oberuzwil | Elterninformation

# LERNSCHLOSS

## … für einen guten Übertritt in die 1. Klasse

### Herzlich willkommen im Lernschloss Oberuzwil

Der Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse ist für jedes Kind ein wichtiges Ereignis. Daher ist es uns ein grosses Anliegen, diesen Übergang für die Kinder möglichst optimal zu gestalten.

Bei einigen Kindern wird festgestellt, dass sie am Ende der zweijährigen Kindergartenzeit aus verschiedenen Gründen noch nicht bereit sind für schulisches Lernen. Ihnen soll mit einem zusätzlichen Jahr im Lernschloss Gelegenheit gegeben werden, diese Schulbereitschaft in aller Ruhe sowie mit gezielter Unterstützung und Förderung erreichen zu können. Der Entwicklungsstand des einzelnen Kindes wird dabei besonders berücksichtigt.

Im Lernschloss werden wichtige Grundlagen in den verschiedenen Bereichen der Schulbereitschaft gelegt; es bietet dem Kind einen angepassten Einstieg in die Schule. Hauptziel des Lernschlossjahres ist das Erreichen der Schulfähigkeit und somit in der Regel der Übertritt in die erste Klasse. Das Lernschloss ist also ein Übergangsjahr zwischen dem Kindergarten und der 1. Klasse.

## Umschreibung des Schulangebotes

Das Angebot des Lernschlosses richtet sich an Kinder mit Schwächen in Teilbereichen oder Entwicklungsverzögerungen, bei denen sie noch mehr Zeit zur Erlangung der nötigen Basiskompetenzen benötigen.

- Das Lernschloss nimmt maximal 12 Kinder auf, welche die Kindergärten von Oberuzwil und Bichwil besuchen.
- Die Lektionen werden mehrheitlich durch eine Schulische Heilpädagogin erteilt.
- Der Entwicklungsstand des einzelnen Kindes wird berücksichtigt.
- Das Kind wird individuell im Klassenverband gefördert.
- Die Grundlagen für die Schulfähigkeit werden erarbeitet.
- Nach diesem Jahr erfolgt in der Regel der Eintritt in die 1. Klasse.
- Zusätzliche Angebote wie Logopädie, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Ergo- oder Psychomotoriktherapie, können möglicherweise während des Lernschlossjahres die Kinder optimal in ihrer Entwicklung therapeutisch und fachspezifisch unterstützen.

## Ziele

Das Hauptziel des Lernschlosses ist ein gut vorbereiteter Übertritt in die 1. Klasse. Das Kind sollte die sogenannte «Schulfähigkeit» erreichen, d.h.:

- Das Kind soll sich auf ein schulisch ausgerichtetes Lernen einlassen.
- Das Kind kann sich über eine längere Zeitspanne in eine Aufgabe oder Rolle vertiefen und eine erhöhte Konzentration aufrechterhalten.
- Das Kind lernt zunehmend, Aufgaben und Handlungen selbständig auszuführen.
- Das Kind soll sich an einen Schulalltag mit Hausaufgaben und Hochdeutsch als Unterrichtssprache gewöhnen.

## Zuweisung

Der Besuch des Lernschlosses erfolgt in Absprache zwischen Kindergartenlehrperson, Schulischer Heilpädagogin und im Einverständnis mit den Eltern. In manchen Fällen ist es sinnvoll, eine Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst vorzunehmen. Diese Abklärung ist jedoch nicht Bedingung, das Einverständnis der Eltern genügt. Bei Uneinigkeit entscheidet die Leitung Volksschule aufgrund einer Empfehlung des Schulpsychologischen Dienstes. Fremdsprachige Kinder sollen nicht allein wegen ihrer fehlenden Deutschkenntnisse das Lernschloss besuchen. Die Klassenlehrperson des Lernschlosses berät Lehrpersonen, Eltern und die Schulleitung teilweise auch im Entscheidungsprozess für einen optimalen Übertritt.

## Stundenplan

Die Kinder besuchen das Lernschloss während 24 Wochenlektionen an jedem Vor-mittag und am Montag- und Donnerstagnachmittag.
Kinder aus Bichwil sind am Nachmittag in ihrem angestammten Kindergarten in Bichwil. Dies ermöglicht es ihnen, den Kontakt zu ihren «Gspänli» zu erhalten, mit denen sie nachher auch die 1. Klasse besuchen werden.

# STUNDENPLAN LERNSCHLOSS

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|---|---|
| 08.00 h - 11.40 h | Lernschloss | Lernschloss | Lernschloss | Lernschloss | Lernschloss |
| 13.30 h - 15.10 h | Lern-schloss /KG Bichwil | - | - | Lern-schloss/KG Bichwil | - |

## Beurteilungs- und Standortgespräch

Es findet pro Semester mindestens ein Standortgespräch statt. An diesen Gesprächen werden die Eltern über den Lernstand des Kindes informiert und der Übertritt in die 1. Klasse wird besprochen.

Teilweise können zusätzliche Standortgespräche während des Schuljahres stattfinden. An diesen werden die schulischen und persönlichen Förderziele und die mögliche Unterstützung zu Hause festgelegt.

## Nachbetreuung

Soweit notwendig werden die Kinder nach dem Besuch des Lernschlosses auch in der 1. Klasse weiter durch eine Schulische Heilpädagogin / einen Schulischen Heilpädagogen unterstützt und betreut. Die Lehrperson des Lernschlosses gibt eine Empfehlung darüber ab.